

B. Schott's Söhne in Mainz ferner:

Rossini-Liszt, La Charité. — Cujus animam (Stabat Mater) f. Pfte. Neue, sorgfältig durchgesehene Ausg. v. K. Klindworth. à 1 *M*; erleichtert. à 1 *M*.
Scott, Cyril, Tallahassee. Suite f. V. u. Pfte. op. 4 *M* 50 *♠* n.

Max Schütte in Erfurt.

Offenbach, J., Op. 24. Musette. Dudelsack - Tanzweise des 17. Jahrh. f. Vcello m. Pfte. 1 *M* 20 *♠*.

J. G. Seeling in Dresden-N.

Komzák jun., K., Op. 321. Ausstellungs-Marsch, u. Fahrbach, Max, Op. 33. Waffengruss-Marsch f. Orch. 2 *M* n.; f. Militärmusik. 2 *M* n.
Naunhofer, J., Hosenrock - Rheinländer f. Pfte. 1 *M*; f. Orch. 1 *M* 20 *♠* n.; f. Blasmusik. 1 *M* 20 *♠* n.

Carl Simon in Berlin.

Karg-Elert, S., Op. 7. Reisebilder. Eine Suite v. 8 Klavierstücken. Neue, vom Komponisten veränd. Aufl. 2 *M* n.
Ouvertüren f. Harm. u. Pfte einger. No. 2. Balfe, Die Zigeunerin. 3 *M* 50 *♠*. No. 34. Maillart, Das Glöckchen des Eremiten. 2 *M* 50 *♠*. No. 35. Rossini, Wilhelm Tell. 4 *M*. (Aug. Reinhard.)
Stradella, A., Arie (Pietà, Signore) f. 1 mittlere Singst. m. Harm. (od. Org.) u. Vcello arr. v. A. Reinhard, Op. 44 No. 24b. 1 *M* 20 *♠*.

Albert Stahl in Berlin.

Brase, Fritz, »Exzellenz v. Bernhards-Marsch«. Preis-Marsch f. Orch. 3 *M* n.; f. Infanteriemusik. 3 *M* n.; f. Kavalleriemusik. 2 *M* 50 *♠* n.; f. Jägermusik. 2 *M* 50 *♠* n.

Süddeutscher Musikverlag in Strassburg i/E.

Füllkruss, G., Ob ich dich liebe, f. S. (od. T.) m. Pfte. 1 *M* n.
Heinzerling, O. P. C., Taunus-Märchen. Walzer f. Pfte. 2 *M*.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Fuchs, Robert, Serenaden f. Pfte zu 4 Hdn bearb. v. Komponisten. Band 1 (Op. 9 u. 14). Band 2 (Op. 21 u. 51). à 3 *M* *n.
Korngold, E. W., Der Schneemann. Pantomime. Daraus f. Orch.: Vorspiel u. Serenade. — Entr'acte. Part. à 2 *M* 50 *♠* *n. St. 8°. à 3 *M* n.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Gr.-Lichterfelde.

Bach, J. S., Drei Stücke (Sarabande. Gavotte. Bourrée) f. Streichorch. u. Pfte (od. Org.) bearb. v. Hugo Rahner. Part. (zugleich Pftest.) 1 *M* 20 *♠* n. Jede St. 25 *♠* n.
Becker, Albert, u. Fr. Kriegeskotten, Schulchorbuch f. höhere Lebranstalten. Neue Ausg. nach den minister. Bestimmungen v. 21. Juni 1910. 2. Teil f. Quinta. 8°. Kart. 1 *M* *n.
Blass, Arthur, Salonkunst des 18. Jahrh. als Studienblätter zum modernen Klavierunterricht m. Erläuterungen hrsg. 4 *M* n.
Händel, G. F., Heil dem Kaiser! Festgesang f. gem. od. 3stimm. Kinderchor, Pfte u. ad lib. Harm., 2 V. u. Vcello arr. v. Franz Wagner. Klavierpart. 60 *♠* n. Jede Instrum.-St. 20 *♠* n.; jede Chorst. 10 *♠* n.
Herrmann, W., u. Fr. Wagner, Lieder m. Pftebegltg. Stimmheft 60 *♠* *n.
— Schulgesangbuch. Ausg. B f. höhere Lebranstalten. (Nach den minister. Bestimmungen v. 21. Juni 1910.) Lehrerheft. 1 *M* *n. 1. Teil (Sexta). 80 *♠* *n. 2. Teil (Quinta). 90 *♠* *n.
Jugend-Gesang. Sammlung mehrstimm. Lieder in losen Blättern f. den Schulgebrauch hrsg. v. Max Battke. No. 281—289. à 5 *♠* n. 8°.
— Sonderheft. No. 24, 25. Marsch- u. Wanderlieder. à 50 *♠* n. 8°.
Kageler, Ludwig, An unsere deutschen Jungen, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 80 *♠*.
Kühnhold, C., Das Land der Träume f. 1 mittlere Singst. od. einstimm. Halbchor m. Chor-Duett u. Pfte. 75 *♠* n. Singst. 10 *♠* n.
Lichey, Reinh., Op. 29. Dem Kaiser! Festgsang f. Männerchor. Ausg. C. D. m. Pfte nebst Streichinstrum. (ad lib.) — f. Männerchor a cappella. Part. 1 *M*. 4 Instrum.-St. 80 *♠* *n. Chorst. 60 *♠*.
Martini, Padre, Gavotte f. Streichorch. u. Pfte bearb. v. Hugo Rahner. Part. (zugleich Pftest.) 1 *M* 20 *♠* n. 5 St. à 25 *♠* n.
Pfannschmidt, Heinrich, Op. 26. Das Himmelsfenster, f. 1 Singst. m. Org. od. Pfte. 1 *M* 20 *♠*.
Schmitt, Cornelius, Hymne (Lob sei dir, Herr!). Einstimm. Chor m. Org., Pfte u. ad lib.: gem. Chor. Part. (zugleich Pftest.) 80 *♠* n. Orgelst. 30 *♠* n. Chorst. 10 *♠* n.
Wagner, Franz, Op. 130. Der Burggraf v. Nürnberg. Vaterländ. Festspiel f. gem. od. Kinderchor m. Pfte. Klavierpart. 2 *M* n. Chorst. zu Ausg. a) à 40 *♠* n. Chorpart. zu Ausg. b) 40 *♠* n. Textbuch. 8°. 40 *♠* n.

Paul Westphal in Karlshorst.

Yoshitomo, Sakura no hana. Japanisches Kirschblütenfest f. Pfte. 1 *M* 50 *♠*; f. Orch. 3 *M* n.; f. Salonorch. 2 *M* 50 *♠* n.; f. Infanteriemusik. 3 *M* n.; f. Kavalleriemusik. 2 *M* 50 *♠* n.

Nichtamtlicher Teil.

**Zwei Jahrhunderte des Hauses
Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/Oder.**

Der märkische Boden ist gar mager. Was dort gepflanzt wird, braucht viel Zeit, Geduld und Pflege, um eine lohnende Ernte zu bringen. Und wie die Boden-, so waren auch die Erwerbsverhältnisse, bis die Mark das Herz und Berlin der Mittelpunkt des Deutschen Reiches wurde, aus dessen Adern ihm alsdann sein Wohlstand und Reichthum zuflöß. So ist es denn auch erklärlich, daß das Haus Trowitsch & Sohn, das am 17. und 18. d. M. das Jubiläum seines zweihundertjährigen Bestehens feiert, ein spärliches Wachstum zeigte und sich auch heute an Größe und Bedeutung nicht mit solchen Unternehmungen des Reiches messen kann, die, weit jünger, aber in besserem Boden aufgewachsen, ihresgleichen weit überragen. Gehören diese zu den stolzen Eichen im Waldesdickicht des Buchgewerbes, so ist unsere Jubilarin wohl eher einer knorrigen, zähen, märkischen Kiefer zu vergleichen, die weniger in die Höhe, als in die Breite ging und in den unteren Volksschichten, unter den Bauers- und kleinen Bürgerleuten weit eher bekannt wurde, als in den Kreisen der Gebildeten und Gelehrten.

In einem Landstriche, in dem bis in die neueste Zeit die geistigen Bedürfnisse des Bauern und Bürgermannes durch Bibel, Gesangbuch und Kalender vollkommen gedeckt wurden, zu denen neuerdings nur noch die Zeitung

getreten ist, konnte naturgemäß vor zwei Jahrhunderten im Buchgewerbe nur ein solches Unternehmen mit einiger Sicherheit auf Bestand und Erfolg rechnen, das sich mit Herstellung dieser Geistesnahrung des Volkes beschäftigte. Daher erklärt es sich, daß der nachweisliche Beginn dieses Hauses auf den wenn nicht feierlichen, so doch amtlichen Akt gestützt wird, daß im Jahre 1711 der Regierungsbuchdrucker Gottfried Heinichen in Rüstzin, der Vorfahre dieses Hauses, als einziger Buchdrucker in der Neumark von der Regierung privilegiert und ihm gleichzeitig das Druck- und Verlagsrecht für »den Cüstrin'schen Catechismus« auf 18 Jahre verliehen wurde. Von der Familie Heinichen ging dann das Unternehmen durch Heirat auf die Familie Hübner über, die in Frankfurt a/O. ihren Sitz hatte und dort gleichfalls eine Buchdruckerei besaß. Die schwere Not der Zeit, die der Siebenjährige Krieg bewirkte, lastete aber auf diesen beiden vereinigten Unternehmen dermaßen, daß sie dem völligen Untergang nahe kamen. Die Beschädigung Rüstzins durch die Russen im August 1758 hatte die Stadt in Brand gesetzt; bei diesem Brande hatte Hübner »all das Seinige in Cüstrin auf eine jämmerliche Art verloren«. Er mußte sich mit seiner Werkstatt nach Frankfurt a/O. zurückziehen und verkaufte im nächsten Jahre sein Unternehmen an den Hofbuchdrucker Brunow in Königsberg, Nm. In der Besitzurkunde an Brunow hieß es u. a.: »Was die aus dem cüstrinschen Feuer und Schutt hervorgefuchte und auf Hübners Kosten

